



**Bericht über die Erstellung
des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2024**

der

Focused Energy GmbH

Im Tiefen See 45

64293 Darmstadt

durch die

PE TAX GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Reute 1
86877 Walkertshofen

Inhaltsverzeichnis

1. Auftragsannahme	2
1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung	2
1.2 Auftragsdurchführung	4
2. Grundlagen des Jahresabschlusses	6
2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte	6
2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten	6
2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses	6
3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen	8
3.1 Rechtliche Verhältnisse	8
3.2 Steuerliche Verhältnisse	9
3.3 Wirtschaftliche Verhältnisse	10
4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten	11
5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen	12
6. Bescheinigung	13
Anlagen	14
Bilanz zum 31. Dezember 2024	15
Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024	21
Anhang	25
Entwicklung des Anlagevermögens vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024	27
Allgemeine Auftragsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften	36

1. Auftragsannahme

1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung

Die Geschäftsführung der

**Focused Energy GmbH,
Darmstadt**

- nachfolgend auch kurz "Gesellschaft" genannt -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 aus den von uns geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln.

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Steuerberatungsgesellschaft.

Die Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses oblag der uns mit dessen Erstellung beauftragenden gesetzlichen Vertretung der Gesellschaft, die über die Ausübung aller mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.

Wir haben unseren Auftraggeber über solche Sachverhalte, die zu Wahlrechten führten, in Kenntnis gesetzt und von ihm Entscheidungsvorgaben zur Ausübung von materiellen und formellen Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweishwahlrechten) sowie Ermessensentscheidungen eingeholt.

Dies galt in gleicher Weise für die von unserem Auftraggeber zu treffenden Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für kleine und mittelgroße Gesellschaften.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den größenabhängigen Erleichterungen der §§ 267, 276, 288, 274a HGB Gebrauch gemacht.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den handelsrechtlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, zu erstellen.

Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang unserer Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichten wir in berufsüblicher Form im Sinne der *Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen* vom 12./13. April 2010 über Umfang und Ergebnis unserer Tätigkeit.

Bei der Auftragsannahme haben wir von unserem Auftraggeber ausbedungen, dass uns die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften" maßgebend.

1.2 Auftragsdurchführung

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei unserer Berichterstattung hierüber haben wir die einschlägigen Normen unserer Berufsordnung und unsere Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit und Eigenverantwortlichkeit (§ 57 StBerG).

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art unseres Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie einen Anhang und weitere Abschlussbestandteile zu erstellen.

Nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses gehören die erforderlichen Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweishwahlrechte sowie Ermessensentscheidungen). Bestehende Gestaltungsmöglichkeiten wurden von uns im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben des Unternehmers bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Entsprechendes gilt für Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für kleine und mittelgroße Gesellschaften.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

Wir haben in unserer Kanzlei Regelungen eingeführt, die mit hinreichender Sicherheit gewährleisten, dass bei der Auftragsabwicklung zur Erstellung eines Jahresabschlusses einschließlich der Berichterstattung die gesetzlichen Vorschriften und fachlichen Regeln beachtet werden.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses haben wir die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erforderte von uns die Kenntnis und Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, einschlägiger Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags sowie der einschlägigen fachlichen Verlautbarungen.

Zur Durchführung des Auftrags hatten wir uns die für die vorliegende Auftragsart erforderlichen Kenntnisse über die Branche, den Rechtsrahmen und die Geschäftstätigkeit des Unternehmens unseres Auftraggebers anzueignen.

An erkannten unzulässigen Wertansätzen und Darstellungen im Jahresabschluss dürfen wir nicht mitwirken. Sofern entsprechende Wertansätze und Darstellungen verlangt oder erforderliche Korrekturen verweigert würden, hätten wir dies in geeigneter Weise in unserer Bescheinigung sowie in unserem Erstellungsbericht zu würdigen oder unseren Auftrag niederzulegen. Dies gilt insbesondere, wenn Vermögensgegenstände oder Schulden unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit bewertet wären, obwohl dem tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten offensichtlich entgegenstünden.

Zweifel an der Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Unterlagen wären von uns zu klären. Falls sich diese bestätigten und die Mängel nicht beseitigt würden, brächten wir sich daraus ergebende Einwendungen, soweit sie wesentlich für den Jahresabschluss wären, in unserer Bescheinigung zum Ausdruck. Würden Aufklärungen oder die Vorlage von Unterlagen, die zur Klärung erforderlich sind, oder die Durchführung entsprechender Beurteilungen verweigert, hätten wir unseren Auftrag niederzulegen.

Bei schwerwiegenden, in ihren Auswirkungen nicht abgrenzbaren Mängeln in der Buchführung, den Inventuren oder anderen, nicht in den Auftrag eingeschlossenen Teilbereichen des Rechnungswesens, die unser Auftraggeber nicht beheben wollte oder könnte, darf eine Bescheinigung von uns nicht erteilt werden. Wir hätten unserem Auftraggeber in Fällen dieser Art die Mängel schriftlich mitzuteilen und zu entscheiden, ob eine Kündigung des Auftrags angezeigt wäre.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Handels- und Steuerrechts, der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags.

Im Rahmen des erteilten Auftrags haben wir die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.

2. Grundlagen des Jahresabschlusses

2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte

Für die Gesellschaft besteht nach § 238 HGB Buchführungspflicht.

Die Buchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG erfüllt nach einer Bescheinigung der EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vom 28.03.2024 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Die Anlagenbuchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Anlagenbuchführung der DATEV eG erfüllt im Zusammenhang mit einer Bescheinigung der EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vom 28.03.2024 zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Programms Kanzlei-Rechnungswesen die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Anlagenbuchführung.

Die Lohn- und Gehaltsbuchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Lohn und Gehalt der DATEV eG erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 01.04.2019 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Lohn- und Gehaltsbuchführung.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von der Geschäftsführung und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht.

2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten

Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses. Wir haben unseren Auftraggeber jedoch über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben unseres Auftraggebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung exakt nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG in Nürnberg erfüllt nach einer Bescheinigung der EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vom 28.03.2024 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Soweit sich im Rahmen unserer Jahresabschlusserstellung Buchungen ergaben, haben wir diese mit der Geschäftsführung unseres Auftraggebers abgestimmt. Die Abschlussbuchungen wurden bis zum Abschluss unserer Tätigkeit vorgenommen.

Die Gliederung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften des HGB unter besonderer Beachtung der §§ 266 und 275 HGB. Das Anlagevermögen ist in einem Bestandsnachweis ordnungsgemäß entwickelt.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet.

Allen am Bilanzstichtag bestehenden Risiken - soweit sie bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses erkennbar waren - ist durch die Bildung ausreichender Rückstellungen und Wertberichtigungen Rechnung getragen. Soweit solche Risiken nach dem Bilanzstichtag entstanden sind, wird auf sie im Anhang verwiesen.

Der Anhang enthält die vorgeschriebenen Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung - soweit sie nicht bereits dort gemacht wurden - und er gibt die sonstigen Pflichtangaben richtig und vollständig wieder.

Die einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden im Erläuterungsteil ausführlich dargestellt.

Auf weitergehende Erläuterungen im Anhang wird hingewiesen.

3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

3.1 Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Focused Energy GmbH
Rechtsform:	GmbH
Gründung am:	01.07.2021
Sitz:	Darmstadt
Anschrift:	Im Tiefen See 45 64293 Darmstadt
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Darmstadt
Register-Nr.:	HRB 102362
Gesellschaftsvertrag:	Gültig in der Fassung vom 01.07.2021, zuletzt geändert durch Beschluss vom 30.09.2021
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Gegenstand des Unternehmens:	Entwicklung und Erprobung von Fusionsenergieerzeugung und die Entwicklung, Erprobung und Kommerzialisierung von lasergetriebenen Strahlungsquellen, die auf einer ähnlichen Technologie basieren.
Gezeichnetes Kapital:	25.000 EUR
Geschäftsführung, Vertretung:	Thomas Forner, Berlin Dr. Todd Ditmire, Darmstadt (bis 11.09.2023) Dr. Markus Roth, Griesheim

3.2 Steuerliche Verhältnisse

Zuständiges Finanzamt: Darmstadt

Steuernummer: 007 233 08889

Die Gesellschaft unterliegt gemäß § 1 KStG der Körperschaftsteuer.

Die Gesellschaft unterliegt der Regelbesteuerung gemäß den §§ 16 - 18 des UStG.

Der Gewerbebetrieb unterliegt der Gewerbesteuerpflicht gemäß § 2 Abs. 1 GewStG.

3.3 Wirtschaftliche Verhältnisse

Forderungsspiegel

Art der Forderung zum 31.12.2024	Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit	
	TEUR	kleiner 1 Jahr TEUR	größer 1 Jahr TEUR
aus Lieferungen und Leistungen	84,6	84,6	0,0
sonstige Vermögensgegenstände	323,3	275,3	48,0
Summe	407,9	359,9	48,0

Verbindlichkeitspiegel

Art der Verbindlichkeit zum 31.12.2024	Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit	
	TEUR	kleiner 1 J. TEUR	größer 1 Jahr TEUR
aus Lieferungen und Leistungen	1.825,9	1.825,9	0,0
gegenüber verbundenen Unternehmen	626,6	0,0	626,6
sonstige Verbindlichkeiten	507,5	155,7	351,8
Summe	2.960,0	1.981,6	978,4

Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr 2024 mit einem Jahresergebnis von -5.604.848,66 EUR (Vorjahr: -4.778.480,30 EUR) ab.

Die Umsatzerlöse betrugen im Berichtszeitraum 2.032.632,98 EUR. Im Vorjahr 2023 wurden demgegenüber Umsatzerlöse von 1.480.639,91 EUR erzielt. Das entspricht einer Erhöhungsrates von 37,28 %.

Die Löhne und Gehälter 2024 betrugen 3.459.158,69 EUR gegenüber 3.500.327,88 EUR im Vergleichszeitraum 2023. Die absolute Veränderung beträgt damit -41.169,19 EUR. Dies ergibt eine Minderungsrate von 1,18 %.

4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen haben wir, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Gegenstand der Erstellung ohne Beurteilungen ist die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Erstellung des Anhangs und weiterer Abschlussbestandteile auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Unser Auftrag zur normentsprechenden Entwicklung des Jahresabschlusses aus den vorgelegten Unterlagen unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen und der vorgenommenen Abschlussbuchungen erstreckte sich nicht auf die Beurteilung der Angemessenheit und Funktion interner Kontrollen sowie der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung. Insbesondere gehörte die Beurteilung der Inventuren, der Periodengrenzung sowie von Ansatz und Bewertung nicht zum Umfang unseres Auftrags.

Wurden Abschlussbuchungen vorgenommen, z.B. die Berechnung von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen, so bezogen sich diese auf die vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte ohne eine Beurteilung ihrer Richtigkeit.

Auch wenn bei der Erstellung ohne Beurteilungen auftragsgemäß keine Beurteilungen der Belege, Bücher und Bestandsnachweise vorgenommen werden, weisen wir unseren Auftraggeber auf offensichtliche Unrichtigkeiten in den vorgelegten Unterlagen hin, die uns als Sachverständige bei der Durchführung des Auftrags unmittelbar auffallen, unterbreiten Vorschläge zur Korrektur und achten auf die entsprechende Umsetzung im Jahresabschluss.

5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen

Beim erteilten Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen sind Ausführungen zu den von uns geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen nicht erforderlich, weil keine Besonderheiten festgestellt wurden.

6. Bescheinigung

Bescheinigung der Steuerberatungsgesellschaft über die Erstellung

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der Focused Energy GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Walkertshofen, 23.05.2025



Steuerberaterin

Anlagen

BILANZ zum 31. Dezember 2024

Focused Energy GmbH, Darmstadt

AKTIVA		PASSIVA	
	EUR		EUR
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		II. Kapitalrücklage	24.041.539,45
		III. Verlustvortrag	13.324.522,06
		IV. Jahresfehlbetrag	5.604.848,66
II. Sachanlagen			
1. technische Anlagen und Maschinen	450.889,00	Summe Eigenkapital	5.137.168,73
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	401.196,00	B. Rückstellungen	
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.700.236,61	1. sonstige Rückstellungen	198.378,80
		C. Verbindlichkeiten	
Summe Anlagevermögen	3.553.744,61	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,42
B. Umlaufvermögen		- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 0,42	
I. Vorräte		2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	
1. geleistete Anzahlungen	1.163.445,40	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.825.890,54	1.825.890,54
		3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	626.563,43
Übertrag	4.717.190,01	Übertrag	2.452.454,39
			5.335.547,53

BILANZ zum 31. Dezember 2024

Focused Energy GmbH, Darmstadt

AKTIVA		PASSIVA	
	EUR		EUR
Übertrag	4.717.190,01	Übertrag	5.335.547,53
			2.452.454,39
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
2. sonstige Vermögensgegenstände			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 48.000,00			
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
Summe Umlaufvermögen	84.635,77		507.501,33
	323.310,39		
	2.868.495,50		
	4.439.887,06		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	301.871,58		
	8.295.503,25		8.295.503,25

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	EUR
	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		
135	EDV-Software, entgeltl. erworben		1.423,00
	technische Anlagen und Maschinen		
400	Technische Anlagen und Maschinen		450.889,00
	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
500	Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.581,00	
510	Andere Anlagen	355.293,00	
635	Geschäftsausstattung	32.600,00	
690	Sonstige Betriebs-u.Gesch.ausstattung	722,00	
			401.196,00
	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		
700	Geleistete Anzahlungen u.Anlagen im Bau		2.700.236,61
	geleistete Anzahlungen		
1180	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	220.445,40	
1186	Geleistete Anzahlungen 19% Vorsteuer	943.000,00	
			1.163.445,40
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
1200	Forderungen aus L+L		84.635,77
	sonstige Vermögensgegenstände		
1341	Forderungen gegen Personal (bis 1Jahr)	40.800,55	
1369	Forderungen ggb. Krankenkasse aus AAG	100,96	
1371	Kreditkartenabr. Belege fehlen	1.789,46	
1434	Vorst. in Folgeperiode /-jahr abziehbar	40.536,79	
1450	Körperschaftsteuerrückforderung	9.607,83	
1820	CoBa #136566702 Mietkautionskonto	48.000,00	
3300	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.	420,30	
3501	Sonstige Verbindlichkeiten (bis 1 J)	4.692,52	
3720	Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt	1.200,00	
		147.148,41	
1400	Abziehbare Vorsteuer	1.740,51	
1401	Abziehbare Vorsteuer 7%	2.913,74	
1404	Abziehbare Vorsteuer aus EU-Erwerb 19%	5.299,95	
1406	Abziehbare Vorsteuer 19%	1.077.931,05	
1407	Abziehbare Vorsteuer § 13b UStG 19%	100.944,16	
1433	Einfuhrumsatzsteuer	4.752,61	
3804	Umsatzsteuer aus EU-Erwerb 19%	5.299,95-	
3806	Umsatzsteuer 19%	109.731,36-	
3820	Umsatzsteuer-Vorauszahlungen	801.444,57-	

Übertrag

424.254,55

4.801.825,78

Focused Energy GmbH , 64293 Darmstadt

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	EUR
Übertrag		424.254,55	4.801.825,78
3837	Umsatzsteuer nach § 13b UStG 19%	100.944,16-	
		176.161,98	
			323.310,39
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 48.000,00		
1820	CoBa #136566702 Mietkautionskonto		
	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		
1801	CoBa EUR (# ...566700)	1.294.760,29	
1802	CoBa USD (# ...566701)	1.030,16	
1803	CoBa #136566709 Hinterlegungskonto Kredi	72.500,00	
1806	Spk. Darmstadt #... 9089	205,05	
1807	CoBa Variable Anlage EUR (#...566701)	1.500.000,00	
			2.868.495,50
	Rechnungsabgrenzungsposten		
1900	Aktive Rechnungsabgrenzung		301.871,58
			8.295.503,25

Focused Energy GmbH , 64293 Darmstadt

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	EUR
	Gezeichnetes Kapital		
2900	Gezeichnetes Kapital		25.000,00
	Kapitalrücklage		
2928	Kapitalrückl. durch Zuzahlungen in EK	24.041.539,45	
	Verlustvortrag		
2978	Verlustvortrag vor Verwendung	13.324.522,06	
	Jahresfehlbetrag		
	Jahresfehlbetrag		5.604.848,66
	sonstige Rückstellungen		
3070	Sonstige Rückstellungen		198.378,80
	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
1804	CoBa Variable Anlage USD (# ...566702)		0,42
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
	EUR 0,42		
1804	CoBa Variable Anlage USD (# ...566702)		
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
3300	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.	1.825.890,54	
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
	EUR 1.825.890,54		
3300	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.		
	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		
3405	Verb. ggü. verb. U (FE Inc.) (1-5 J.)		626.563,43
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
	EUR 626.563,43		
3405	Verb. ggü. verb. U (FE Inc.) (1-5 J.)		
	sonstige Verbindlichkeiten		
1200	Forderungen aus L+L	11.065,17	
3501	Sonstige Verbindlichkeiten (bis 1 J)	80.326,40	
3564	Sparkasse KERN Maschine	351.769,67	
3730	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	59.526,31	
3740	Verbindlichkeiten soziale Sicherheit	4.813,78	
			507.501,33
	davon aus Steuern EUR 59.526,31		
3730	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer		
	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit		
	EUR 4.813,78		
3740	Verbindlichkeiten soziale Sicherheit		

Übertrag

8.295.503,25

Focused Energy GmbH , 64293 Darmstadt

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	EUR
Übertrag			8.295.503,25
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
	EUR 155.731,66		
1200	Forderungen aus L+L		
3501	Sonstige Verbindlichkeiten (bis 1 J)		
3730	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer		
3740	Verbindlichkeiten soziale Sicherheit		
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem		
	Jahr EUR 351.769,67		
3564	Sparkasse KERN Maschine		
			8.295.503,25

Focused Energy GmbH , 64293 Darmstadt

	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		2.032.632,98
2. Gesamtleistung		2.032.632,98
3. sonstige betriebliche Erträge		
a) übrige sonstige betriebliche Erträge		128.759,44
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.950,33-	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.320.890,46	
		2.316.940,13
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	3.459.158,69	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	691.411,25	
- davon für Altersversorgung EUR 284,40		
		4.150.569,94
6. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		341.691,18
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	441.835,67	
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	11.566,75	
c) Fahrzeugkosten	5.451,09	
d) Werbe- und Reisekosten	238.932,99	
e) verschiedene betriebliche Kosten	159.678,47	
f) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	93.483,80	
- davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung EUR 35.820,02		
		950.948,77
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		58.875,85
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		49.585,99
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		15.380,92
11. Ergebnis nach Steuern		5.604.848,66-
12. Jahresfehlbetrag		5.604.848,66

Focused Energy GmbH , 64293 Darmstadt

Konto	Bezeichnung	EUR	EUR
	Umsatzerlöse		
4200	Erlöse	1.455.099,49	
4400	Erlöse 19% USt	<u>577.533,49</u>	2.032.632,98
	übrige sonstige betriebliche Erträge		
4847	Ertr.Währungsumrechnung nicht § 256a HGB		128.759,44
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		
5736	Erhaltene Skonti 19% Vorsteuer	4.152,28-	
5800	Bezugsnebenkosten	<u>201,95</u>	3.950,33-
	Aufwendungen für bezogene Leistungen		
6700	Allgemeine Dienstleistungen	19.278,28	
6701	Investor Relations	53.043,65	
6705	Marketing/ PR	250.135,63	
6710	Personalsuche	32.645,24	
6715	IT	157.915,89	
6730	Experiments	11.162,54	
6735	Engineering	18.265,65	
6740	Physics Point Design	264.945,40	
6750	Laser	175.313,91	
6760	Target Entwicklung und Herstellung	81.013,86	
6761	FPP_Reactor Systems	52.596,00	
6775	Bauwerkplanung	1.129.247,03	
6790	Laser Driven Radiation Sources	11.019,85	
6795	Operations and Office	<u>64.307,53</u>	2.320.890,46
	Löhne und Gehälter		
6000	Löhne und Gehälter	27.105,57	
6010	Löhne	25.750,00	
6020	Gehälter	3.069.874,84	
6021	Gehälter GB	195.751,63	
6022	Gehälter FR	<u>140.676,65</u>	3.459.158,69
	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		
4972	Erstattungen AufwendungsungleichsG	21.403,95-	
6110	Gesetzliche Sozialaufwendungen	502.387,65	
6111	Gesetzliche soziale Aufwendungen GB	14.814,30	
6112	Gesetzliche soziale Aufwendungen FR	161.583,02	
6120	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	17.214,43	
6130	Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-frei	16.531,40	
6140	Aufwendungen für Altersversorgung	<u>284,40</u>	691.411,25
	davon für Altersversorgung EUR 284,40		
6140	Aufwendungen für Altersversorgung		
Übertrag			<u>4.306.117,65-</u>

Focused Energy GmbH , 64293 Darmstadt

Konto	Bezeichnung	EUR	EUR
Übertrag			4.306.117,65-
	Abschreibungen		
	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		
6200	Abschreibung immaterielle VermG	8.533,00	
6220	Abschreibungen auf Sachanlagen	329.230,47	
6260	Sofortabschreibung GWG	3.927,71	
			341.691,18
	Raumkosten		
6310	Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	424.318,80	
6325	Gas, Strom, Wasser	4.462,76	
6330	Reinigung	13.054,11	
			441.835,67
	Versicherungen, Beiträge und Abgaben		
6400	Versicherungen	8.147,13	
6420	Beiträge	3.419,62	
			11.566,75
	Fahrzeugkosten		
6595	Fremdfahrzeugkosten		5.451,09
	Werbe- und Reisekosten		
6630	Repräsentationskosten	36,44	
6640	Bewirtungskosten	8.172,46	
6644	Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	3.502,49	
6650	Reisekosten Arbeitnehmer	20.367,55	
6651	Reisekosten Extern	6.700,77	
6660	Reisekosten AN Übernachtungsaufwand	59.935,61	
6663	Reisekosten Arbeitnehmer, Fahrtkosten	126.389,92	
6664	Reisekosten AN Verpfleg.mehraufwand	13.827,75	
			238.932,99
	verschiedene betriebliche Kosten		
6301	Sonstige betriebliche Aufwendungen	597,37	
6800	Porto	430,93	
6805	Telefon	3.150,91	
6810	Internetkosten	194,66	
6815	Bürobedarf	3.130,04	
6820	Zeitschrift./Bücher/dig.Medien(Fachlit.)	1.514,84	
6821	Fortbildungskosten	3.602,25	
6825	Rechts- und Beratungskosten	45.840,70	
6827	Abschluss- und Prüfungskosten	47,80	
6830	Buchführungskosten	90.410,00	
6837	Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen	361,29	
6850	Sonstiger Betriebsbedarf	4.041,05	
6855	Nebenkosten des Geldverkehrs	6.356,63	
			159.678,47
Übertrag			5.505.273,80-

Focused Energy GmbH , 64293 Darmstadt

Konto	Bezeichnung	EUR	EUR
Übertrag			5.505.273,80-
	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen		
6880	Aufwendungen aus Währungsumrechnungen	35.820,02	
6881	Aufw.Währungsumrechnung nicht §256a HGB	<u>57.663,78</u>	
			93.483,80
	davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung EUR 35.820,02		
6880	Aufwendungen aus Währungsumrechnungen		
	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		
7110	Sonstiger Zinsertrag		58.875,85
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
7300	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	18.249,42	
7310	Zinsaufwendungen f.kfr.Verbindlichkeit.	0,90	
7320	Zinsaufwendungen f.lfr.Verbindlichkeit.	<u>31.335,67</u>	
			49.585,99
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		
7630	Kapitalertragsteuer 25 % (KapG)	15.230,57	
7633	SolZ auf Kapitalertragsteuer 25 % (KapG)	<u>150,35</u>	
			15.380,92
	Jahresfehlbetrag		<u><u>5.604.848,66</u></u>

Anhang

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter der Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für kleine Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff. HGB) sowie des GmbHG aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	Focused Energy GmbH
Firmensitz laut Registergericht:	Darmstadt
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Darmstadt
Register-Nr.:	HRB 102362

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Steuerlich sogenannte geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Zugangszeitpunkt sofort vollständig abgeschrieben.

Forderungen wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Geschäftsvorfälle in fremder Währung werden zum jeweiligen Tageskurs eingebucht. Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung, deren Restlaufzeit nicht mehr als ein Jahr beträgt, werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet. In anderen Fällen werden eventuelle Kursverluste am Bilanzstichtag berücksichtigt.

Latente Steuern gem. § 274 HGB werden nicht gebildet.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben zur Bilanz

Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre und der Sicherungsrechte

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt 351.769,67 EUR (Vorjahr: 422.914,00 EUR).

Die nachfolgenden Sicherungsarten und Sicherungsformen sind mit den Verbindlichkeiten verbunden:

Nicht bilanzierte sonstige finanzielle Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von 1.190.094 EUR sonstige finanzielle Verpflichtungen.

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 48.

Unterschrift der Geschäftsführung

Darmstadt, 19.06.2025

Ort, Datum

Unterschrift



Focused Energy GmbH, Darmstadt

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.2024 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2024 EUR
135	EDV-Software, entgeltl. erworben	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	25.600,00 15.644,00 9.956,00	8.533,00		8.533,00	25.600,00 24.177,00 1.423,00
400	Technische Anlagen und Maschinen	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	685.326,12 39.814,12 645.512,00	41.057,34 235.680,34 41.057,34		235.680,34	726.383,46 275.494,46 450.889,00
500	Betriebs- und Geschäftsausstattung	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	 0,00	12.849,07 268,07 12.849,07		268,07	12.849,07 268,07 12.581,00
510	Andere Anlagen	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	365.874,25 27.111,25 338.763,00	103.010,71 86.480,71 103.010,71		86.480,71	468.884,96 113.591,96 355.293,00
635	Geschäftsausstattung	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	41.462,79 3.502,79 37.960,00	1.008,35 6.368,35 1.008,35		6.368,35	42.471,14 9.871,14 32.600,00
670	Geringwertige Wirtschaftsgüter	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	37.058,31 37.058,31 0,00	3.927,71 3.927,71 3.927,71		3.927,71	40.986,02 40.986,02 0,00
690	Sonstige Betriebs-u.Gesch.ausstattung	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	2.167,00 1.012,00 1.155,00	 433,00		433,00	2.167,00 1.445,00 722,00
700	Geleistete Anzahlungen u.Anlagen im Bau	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	 0,00	2.700.236,61 2.700.236,61			2.700.236,61 0,00 2.700.236,61
Summe		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1.157.488,47 124.142,47 1.033.346,00	2.862.089,79 341.691,18 2.862.089,79		341.691,18	4.019.578,26 465.833,65 3.553.744,61

Focused Energy GmbH, Darmstadt

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND	AfA-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2024 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2024 EUR
135	EDV-Software, entgeltl. erworben								
135001	Oxalis Laser Software	07.03.2022		AHK	25.600,00				25.600,00
		Linear		Abschr.	15.644,00	8.533,00			24.177,00
		03/00 /	33,33	BW	9.956,00			8.533,00	1.423,00
Summe	EDV-Software, entgeltl. erworben	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte			25.600,00 15.644,00 9.956,00	8.533,00		8.533,00	25.600,00 24.177,00 1.423,00

Focused Energy GmbH, Darmstadt

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND AfA-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2024 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2024 EUR
400	Technische Anlagen und Maschinen							
400001	Druckregelsystem, Fluigent Dtlid. GmbH	23.08.2023 Linear 03/00 / 33,33	AHK Abschr. BW	15.387,12 2.137,12 13.250,00	3.537,78 6.499,78 3.537,78		6.499,78	18.924,90 8.636,90 10.288,00
400002	Optik-Objektiv, SCANLAB	29.08.2023 Linear 03/00 / 33,33	AHK Abschr. BW	5.485,00 762,00 4.723,00	1.828,00		1.828,00	5.485,00 2.590,00 2.895,00
400003	CNC Maschine (Kern Micro- technik GmbH)	10.11.2023 Linear 03/00 / 33,33	AHK Abschr. BW	664.454,00 36.915,00 627.539,00	221.484,00		221.484,00	664.454,00 258.399,00 406.055,00
400004	Mikrowaage, RADWAG Waa- gen GmbH	08.05.2024 Linear 03/00 / 33,33	AHK Abschr. BW	0,00	15.603,00 3.468,00 15.603,00		3.468,00	15.603,00 3.468,00 12.135,00
400005	Kamera Objektiv, Jumavis GmbH	16.04.2024 Linear 02/09 / 36,36	AHK Abschr. BW	0,00	2.638,50 720,50 2.638,50		720,50	2.638,50 720,50 1.918,00
400006	Elektrooptischer Modulator (PriFusio)	18.11.2024 Linear 04/00 / 25,00	AHK Abschr. BW	0,00	8.175,44 341,44 8.175,44		341,44	8.175,44 341,44 7.834,00
400007	PriFusio / 4 Channel Digital De- lay Generator	03.09.2024 Linear 08/00 / 12,50	AHK Abschr. BW	0,00	8.770,00 366,00 8.770,00		366,00	8.770,00 366,00 8.404,00
400008	Steuerboard / elektr. Platine / Texass Instruments (EFRE)	01.03.2024 Linear 02/00 / 50,00	AHK Abschr. BW	0,00	2.332,62 972,62 2.332,62		972,62	2.332,62 972,62 1.360,00
Summe	Technische Anlagen und Ma- schinen	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		685.326,12 39.814,12 645.512,00	41.057,34 235.680,34 41.057,34		235.680,34	726.383,46 275.494,46 450.889,00

Focused Energy GmbH, Darmstadt

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND	AfA-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2024 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2024 EUR
500	Betriebs- und Geschäftsausstattung								
500001	PriFusio - Optischer Tisch	08.11.2024		AHK		12.849,07			12.849,07
		Linear		Abschr.		268,07			268,07
		08/00 /	12,50	BW	0,00	12.849,07		268,07	12.581,00
Summe	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	Ansch-/Herst-K		Abschreibung		12.849,07			12.849,07
		Buchwerte			0,00	12.849,07		268,07	12.581,00

Focused Energy GmbH, Darmstadt

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum		Entw. der	Stand zum 01.01.2024 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2024 EUR
		ND	AfA-%						
510	Andere Anlagen								
510001	VAREX Laserdetektor XRD 1611 AP3	28.03.2022		AHK	89.426,00				89.426,00
		Linear		Abschr.	16.396,00	8.943,00			25.339,00
		10/00 / 10,00		BW	73.030,00			8.943,00	64.087,00
510003	Femtosekunden Laser Light Conversion	22.12.2023		AHK	167.198,25	1.542,63			168.740,88
		Linear		Abschr.	4.645,25	56.268,63			60.913,88
		03/00 / 33,33		BW	162.553,00	1.542,63		56.268,63	107.827,00
510004	Lüftungsgerät Halle E (Exyte Technology GmbH)	24.07.2023		AHK	109.250,00				109.250,00
		Linear		Abschr.	6.070,00	12.139,00			18.209,00
		09/00 / 11,11		BW	103.180,00			12.139,00	91.041,00
510005	2 Schutzbrillen f. Laser, Laservi- sion GmbH & Co. KG	01.01.2024		AHK		2.438,00			2.438,00
		Linear		Abschr.		813,00			813,00
		03/00 / 33,33		BW	0,00	2.438,00		813,00	1.625,00
510006	Linearachse, AE Industriekom- ponenten	01.01.2024		AHK		4.210,08			4.210,08
		Linear		Abschr.		1.403,08			1.403,08
		03/00 / 33,33		BW	0,00	4.210,08		1.403,08	2.807,00
510007	PriFusio / OPA Pumpplaser	30.06.2024		AHK		94.820,00			94.820,00
		Linear		Abschr.		6.914,00			6.914,00
		08/00 / 12,50		BW	0,00	94.820,00		6.914,00	87.906,00
Summe	Andere Anlagen	Ansch-/Herst-K			365.874,25	103.010,71			468.884,96
		Abschreibung			27.111,25	86.480,71			113.591,96
		Buchwerte			338.763,00	103.010,71		86.480,71	355.293,00

Focused Energy GmbH, Darmstadt

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum		Entw. der	Stand zum 01.01.2024 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2024 EUR
		AfA-Art ND	AfA-%						
635	Geschäftsausstattung								
635001	Saturn, Samsung LED TV (Flat 55"Smart TV)	15.09.2021		AHK	1.051,09				1.051,09
		Linear		Abschr.	817,09	233,00			1.050,09
		03/00 / 33,33		BW	234,00			233,00	1,00
635002	Office Discount GmbH, Samsung TV-Bildschirm	12.11.2021		AHK	1.549,00				1.549,00
		Linear		Abschr.	1.118,00	430,00			1.548,00
		03/00 / 33,33		BW	431,00			430,00	1,00
635003	Ubiquiti Telefonanlage (Engineering Tech. Consu.)	12.10.2021		AHK	882,70				882,70
		Linear		Abschr.	662,70	219,00			881,70
		03/00 / 33,33		BW	220,00			219,00	1,00
635004	Hybrid-Storage/Dateiserver HPEAlletra(ACP IT Solution AG)	17.11.2023		AHK	25.480,00				25.480,00
		Linear		Abschr.	607,00	3.641,00			4.248,00
		07/00 / 14,29		BW	24.873,00			3.641,00	21.232,00
635005	ESX Server HPE DL345 (ACP IT Solutions AG)	17.11.2023		AHK	6.250,00				6.250,00
		Linear		Abschr.	149,00	893,00			1.042,00
		07/00 / 14,29		BW	6.101,00			893,00	5.208,00
635006	ESX Server HPE DL345 Gen(ACP IT Solutions AG)	17.11.2023		AHK	6.250,00				6.250,00
		Linear		Abschr.	149,00	893,00			1.042,00
		07/00 / 14,29		BW	6.101,00			893,00	5.208,00
635007	Tisch, Flexispot	18.06.2024		AHK		1.008,35			1.008,35
		Linear		Abschr.		59,35			59,35
		10/00 / 10,00		BW	0,00	1.008,35		59,35	949,00
Summe	Geschäftsausstattung	Ansch-/Herst-K			41.462,79	1.008,35			42.471,14
		Abschreibung			3.502,79	6.368,35			9.871,14
		Buchwerte			37.960,00	1.008,35		6.368,35	32.600,00

Focused Energy GmbH, Darmstadt

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND AfA-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2024 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2024 EUR
670	Geringwertige Wirtschaftsgüter							
670001	Comp.hard/Software BMF 22.02.22	01.09.2021 GWG-Sofort 01/00 / 100,00	AHK Abschr. BW	35.723,36 35.723,36 0,00				35.723,36 35.723,36 0,00
670002	Zugänge 2022	20.01.2022 GWG-Sofort 01/00 / 100,00	AHK Abschr. BW	1.334,95 1.334,95 0,00				1.334,95 1.334,95 0,00
670003	Schreibtisch GK (Flexispot)	07.05.2024 GWG-Sofort 01/00 / 100,00	AHK Abschr. BW		453,76 453,76 453,76		453,76	453,76 453,76 0,00
670004	Bürodrehstühle, KS Büromöbel GmbH, 20 Stück	29.11.2024 GWG-Sofort 01/00 / 100,00	AHK Abschr. BW		3.473,95 3.473,95 3.473,95		3.473,95	3.473,95 3.473,95 0,00
Summe	Geringwertige Wirtschaftsgüter	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		37.058,31 37.058,31 0,00	3.927,71 3.927,71 3.927,71		3.927,71	40.986,02 40.986,02 0,00

Focused Energy GmbH, Darmstadt

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art NDAfA-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2024 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2024 EUR
690	Sonstige Betriebs-u.Gesch.ausstattung							
690001	Kaffeevollautomat X8/Milchkühlschrank, Jura, Kaffee-Service	09.09.2021 Linear 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	2.167,00 1.012,00 1.155,00	433,00		433,00	2.167,00 1.445,00 722,00
Summe	Sonstige Betriebs-u.Gesch.ausstattung	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		2.167,00 1.012,00 1.155,00	433,00		433,00	2.167,00 1.445,00 722,00

Focused Energy GmbH, Darmstadt

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND AfA-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2024 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2024 EUR
700	Geleistete Anzahlungen u.Anlagen im Bau							
700001	Trockenbau; Bölter GmbH	31.12.2024 Keine AfA	AHK Abschr. BW		155.200,00			155.200,00
				0,00	155.200,00			155.200,00
700002	Konstruktion; Dreher & Klings- bigl GmbH	31.12.2024 Keine AfA	AHK Abschr. BW		27.045,54			27.045,54
				0,00	27.045,54			27.045,54
700003	Reinraumbau; Reuko Systems GmbH	31.12.2024 Keine AfA	AHK Abschr. BW		1.981.786,33			1.981.786,33
				0,00	1.981.786,33			1.981.786,33
700004	Elektrik; Reinhard Kissler	31.12.2024 Keine AfA	AHK Abschr. BW		234.022,62			234.022,62
				0,00	234.022,62			234.022,62
700005	Stahlbühne; Metallbau Weyg- andt	31.07.2024 Keine AfA	AHK Abschr. BW		38.000,00			38.000,00
				0,00	38.000,00			38.000,00
700006	Stahlgrid; Metall Weygandt	31.07.2024 Keine AfA	AHK Abschr. BW		211.356,60			211.356,60
				0,00	211.356,60			211.356,60
700007	Brandmeldeanlage Halle E; Sie- mens	01.01.2024 Keine AfA	AHK Abschr. BW		52.825,52			52.825,52
				0,00	52.825,52			52.825,52
Summe	Geleistete Anzahlungen u.Anla- gen im Bau	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte			2.700.236,61			2.700.236,61
				0,00	2.700.236,61			2.700.236,61

Allgemeine Auftragsbedingungen (AAB) für Steuerberater (außer in PartG mbB) für Steuerberatungsgesellschaften (außer in PartG mbB)

§ 1 Geltungsbereich

1. Diese AAB gelten für Verträge zwischen dem Auftragnehmer und dem Auftraggeber, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.
2. Der Geltungsbereich erstreckt sich auch auf alle künftigen Rechtsbeziehungen zwischen dem Auftragnehmer und dem Auftraggeber.
3. Werden im Einzelfall vertragliche Beziehungen auch zwischen dem Auftragnehmer und anderen Personen als dem Auftraggeber begründet, so gelten auch gegenüber solchen Dritten die Bestimmungen dieser AAB.
4. Geschäftsbedingungen des Auftraggebers finden nur Anwendung, wenn dies ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde.

§ 2 Umfang und Ausführung des Auftrags

1. Für den Umfang der vom Auftragnehmer zu erbringenden Leistungen ist der erteilte Auftrag maßgebend. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung ausgeführt. Gegenstand des Auftrags ist nur die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg.
2. Die Prüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der vom Auftraggeber übergebenen Unterlagen, mitgeteilten Informationen und Zahlen, insbesondere der Buchführung und Bilanz, gehört nur zum Auftrag, wenn dies schriftlich vereinbart ist. Der Auftragnehmer ist berechtigt, die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zugrunde zu legen. Er ist jedoch verpflichtet, auf festgestellte, offensichtliche Unrichtigkeiten hinzuweisen. Der Auftragnehmer ist außerdem verpflichtet, dem Auftraggeber die erforderlichen Nachrichten zu geben, auf Verlangen über den Stand der Angelegenheit Auskunft zu erteilen und Rechenschaft abzulegen.
3. Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.
4. Ändert sich die Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Auftragnehmer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgen hinzuweisen.
5. Der Auftrag stellt keine Vollmacht für die Vertretung vor Behörden, Gerichten und sonstigen Stellen dar. Eine solche ist gesondert zu erteilen. Ist wegen Abwesenheit des Auftraggebers eine Abstimmung über die Einlegung von Rechtsbehelfen oder Rechtsmitteln nicht möglich, ist der Auftragnehmer im Zweifel zu fristwahren Handlungen berechtigt und verpflichtet.
6. Für Prüfungstätigkeiten gelten ergänzend die nachfolgenden besonderen Bestimmungen:
 - a) Der Auftrag erstreckt sich, soweit er nicht darauf gerichtet ist, nicht auf die Prüfung der Frage, ob die Vorschriften des Steuerrechts oder Sondervorschriften, wie z.B. die Vorschriften des Preis-, Wettbewerbsbeschränkungs- oder Bewirtschaftungsrechts beachtet sind; das Gleiche gilt für die Feststellung, ob Subventionen, Zulagen oder sonstige Vergünstigungen in Anspruch genommen werden können. Die Ausführung eines Auftrags umfasst nur dann Prüfungshandlungen, die gezielt auf die Aufdeckung von Buchfälschungen und sonstigen Unregelmäßigkeiten gerichtet sind, wenn sich bei der Durchführung von Prüfungen dazu ein Anlass ergibt oder dies ausdrücklich schriftlich vereinbart ist.
 - b) Die Regelungen des § 2 Nr. 2 Satz 1 und Satz 2 gelten nicht für Prüfungsaufträge.
 - c) Eine nachträgliche Änderung oder Kürzung des durch den Auftragnehmer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschlusses oder Lageberichts bedarf, auch wenn eine Veröffentlichung nicht stattfindet, der schriftlichen Einwilligung des Auftragnehmers. Hat der Auftragnehmer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch ihn durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Auftragnehmers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.
 - d) Widerruft der Auftragnehmer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Auftragnehmers den Widerruf bekannt zu geben.

§ 3 Verschwiegenheitspflicht

1. Der Auftragnehmer und auch dessen Mitarbeiter sind nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihnen im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber den Auftragnehmer schriftlich von dieser Verpflichtung entbindet. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort.
2. Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen des Auftragnehmers erforderlich ist oder dieser nach den Versicherungsbedingungen seiner Berufshaftpflichtversicherung zur Information und Mitwirkung verpflichtet ist.
3. Gesetzliche Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte bleiben unberührt.
4. Der Auftragnehmer darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche Äußerungen über die Ergebnisse seiner Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen.

5. Keine Verschwiegenheitspflicht besteht, soweit dies zur Durchführung eines Zertifizierungsaudits in der Kanzlei des Auftragnehmers erforderlich ist und die beauftragten Personen ihrerseits über die Verschwiegenheitspflicht belehrt worden sind.
6. Der Auftragnehmer ist berechtigt, personenbezogene Daten des Auftraggebers und der ihm nahe stehenden Personen im Rahmen des erteilten Auftrags maschinell zu erheben und in einer automatisierten Datei zu verarbeiten.
7. Der Auftragnehmer hat beim Versand bzw. der Übermittlung sämtlicher Dokumente auf Papier, per Telefax oder in elektronischer Form die Verschwiegenheitspflichtung zu beachten. Der Auftraggeber stellt seinerseits sicher, dass er als Empfänger ebenfalls alle Sicherungsmaßnahmen beachtet, damit die ihm zugeleiteten Papiere oder Dateien nur den hierfür zuständigen Stellen zugehen. Sollen besondere, über das normale Maß hinausgehende Vorkehrungen getroffen werden, so ist hierüber eine ausdrückliche schriftliche Vereinbarung zu treffen.

§ 4 Kommunikation

1. Die vom Auftraggeber bei Mandatsbeginn bekannt gegebenen Adress- und Kommunikationsdaten gelten bis zu einer Änderungsangabe des Auftraggebers als zutreffend. Änderungen sind dem Auftragnehmer unverzüglich mitzuteilen, ebenso wie Abwesenheiten, bei denen der Auftraggeber nicht zu erreichen ist. Soweit der Auftragnehmer Schriftstücke an die angegebene Adresse versendet, genügt er damit seiner Informationspflicht.
2. Gibt der Auftraggeber E-Mail-Adressen und/oder Telefaxnummern bei Mandatsbeginn als Adressdaten an, darf der Auftragnehmer bis auf ausdrücklichen Widerruf Informationen auch über diese Kommunikationsmittel an die angegebenen Adressdaten des Auftraggebers versenden, es sei denn, der Auftraggeber widerspricht dieser Übermittlungsart ausdrücklich.
3. Bei Mitteilung einer E-Mail-Adresse durch den Auftraggeber ist dieser ausdrücklich damit einverstanden, dass Mitteilungen auch unverschlüsselt an ihn übermittelt werden dürfen. Soll eine verschlüsselte Übermittlung von E-Mails erfolgen, ist hierzu eine schriftliche Vereinbarung entsprechend § 3 Nr. 7 Satz 3 notwendig.
4. § 4 Nr. 2 und Nr. 3 gelten sinngemäß auch für andere elektronische Kommunikationsarten und Medien, soweit sich der Auftraggeber mit deren Nutzung ausdrücklich oder konkludent einverstanden erklärt.
5. Der Auftraggeber wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei der Nutzung von Telefax und elektronischen Medien (E-Mail, SMS etc.) die Vertraulichkeit nicht gewährleistet werden kann.

§ 5 Haftung; Haftungsbeschränkung

1. Der Auftragnehmer haftet für eigenes sowie für das Verschulden seiner Erfüllungsgehilfen.
2. Soweit keine gesonderte schriftliche Vereinbarung besteht, wird der Anspruch des Auftraggebers gegen den Auftragnehmer auf Ersatz eines nach § 5 Nr. 1 fahrlässig verursachten Schadens auf 1.000.000,00€ (in Worten: Eine Million Euro) beschränkt. Von dieser Haftungsbeschränkung ausdrücklich ausgenommen sind Haftungsansprüche für vorsätzlich verursachte Schäden sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
3. Der Auftraggeber wird ausdrücklich auf die Möglichkeit hingewiesen, dass er das über den in § 5 Nr. 2 genannten Betrag hinausgehende vertragstypische Risiko auf eigene Kosten gesondert versichern lassen kann bzw. jederzeit vom Auftragnehmer die Erhöhung der Haftungssumme durch den Abschluss einer entsprechenden Versicherung auf Kosten des Auftraggebers verlangen kann.

§ 6 Verjährung

1. Soweit ein Schadensersatzanspruch des Auftraggebers kraft Gesetzes nicht einer kürzeren Verjährungsfrist unterliegt, verjährt er
 - a) in drei Jahren von dem Zeitpunkt an, in dem der Anspruch entstanden ist und der Auftraggeber von den den Anspruch begründenden Umständen und der Person des Schuldners Kenntnis erlangt oder ohne grobe Fahrlässigkeit erlangen müsste, und
 - b) ohne Rücksicht auf die Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis in sechs Jahren nach Beendigung des Auftrags.
2. Von den Regelungen des § 6 Nr. 1 ausdrücklich ausgenommen sind Haftungsansprüche für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

§ 7 Mitwirkung Dritter

1. Der Auftragnehmer ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags Mitarbeiter, fachkundige Dritte sowie datenverarbeitende Unternehmen heranzuziehen und auch einen Beauftragten für den Datenschutz nach dem Bundesdatenschutzgesetz zu bestellen, soweit auch diese Personen sich zur Verschwiegenheit entsprechend § 3 verpflichten.

2. Der Auftragnehmer ist berechtigt, allgemeinen Vertretern sowie Kanzleiabwicklern oder Praxistreuhandern im Falle ihrer Bestellung Einsichtnahme in die Handakten i.S.d. einschlägigen gesetzlichen Regelungen zu verschaffen.

§ 8 Mängelbeseitigung

1. Der Auftraggeber hat gegenüber dem Auftragnehmer Anspruch auf Beseitigung etwaiger Mängel. Dem Auftragnehmer ist nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften Gelegenheit zur Nachbesserung zu geben.
2. Beseitigt der Auftragnehmer die geltend gemachten Mängel nicht innerhalb einer angemessenen Frist oder lehnt er die Mängelbeseitigung ab, so kann der Auftraggeber auf Kosten des Auftragnehmers die Mängel durch einen anderen Auftragnehmer beseitigen lassen.
3. Offenbare Unrichtigkeiten (z.B. Schreibfehler, Rechenfehler) können vom Auftragnehmer jederzeit auch Dritten gegenüber berichtet werden. Sonstige Mängel darf der Auftragnehmer Dritten gegenüber mit Einwilligung des Auftraggebers berichten. Die Einwilligung ist nicht erforderlich, wenn berechnete Interessen des Auftragnehmers den Interessen des Auftraggebers vorgehen.

§ 9 Pflichten des Auftraggebers

1. Der Auftraggeber ist zur Mitwirkung verpflichtet, soweit es zur ordnungsgemäßen Erledigung des Auftrags erforderlich ist. Insbesondere hat er dem Auftragnehmer unaufgefordert alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen vollständig und so rechtzeitig zu übergeben, dass dem Auftragnehmer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht. Entsprechendes gilt für die Unterrichtung über alle Vorgänge und Umstände, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle schriftlichen und mündlichen Mitteilungen des Auftragnehmers zur Kenntnis zu nehmen und bei Zweifelsfragen Rücksprache zu halten.
2. Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit des Auftragnehmers oder seiner Erfüllungsgehilfen beeinträchtigen könnte.
3. Der Auftraggeber verpflichtet sich, Arbeitsergebnisse des Auftragnehmers nur mit dessen schriftlicher Einwilligung weiterzugeben, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.
4. Setzt der Auftragnehmer beim Auftraggeber in dessen Räumen Datenverarbeitungsprogramme ein, so ist der Auftraggeber verpflichtet, den Hinweisen des Auftragnehmers zur Installation und Anwendung der Programme nachzukommen. Des Weiteren ist der Auftraggeber verpflichtet und berechtigt, die Programme nur in dem vom Auftragnehmer vorgeschriebenen Umfang zu vervielfältigen. Der Auftraggeber darf die Programme nicht verbreiten. Der Auftragnehmer bleibt Inhaber der Nutzungsrechte. Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was der Ausübung der Nutzungsrechte an den Programmen durch den Auftragnehmer entgegensteht.

§ 10 Kündigungsrecht bei unterlassener Mitwirkung oder Annahmeverzug des Auftraggebers

Unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach § 9 obliegende Mitwirkung oder kommt er mit der Annahme der von dem Auftragnehmer angebotenen Leistung in Verzug, kann der Auftragnehmer den Vertrag unter Beachtung des § 14 Nr. 2 Satz 2 und Nr. 3 fristlos kündigen, sofern er dem Auftraggeber zuvor erfolglos eine angemessene Frist zur Vornahme der Mitwirkungshandlung oder Annahme der Leistung gesetzt und hierbei auf die Möglichkeit der fristlosen Kündigung nach erfolglosem Fristablauf hingewiesen hat. Unberührt bleibt der Anspruch des Auftragnehmers auf Ersatz der ihm durch die unterlassene Mitwirkung oder den Verzug des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Auftragnehmer von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

§ 11 Vergütung; Vorschuss; Aufrechnung

1. Die Vergütung (Gebühren und Auslagensatz) des Auftragnehmers für seine Berufstätigkeit bemisst sich nach den für die jeweilige Tätigkeit maßgeblichen gesetzlichen Vergütungsvorschriften, es sei denn, es wird eine gesonderte Vergütungsvereinbarung getroffen.
2. Der Auftragnehmer ist berechtigt, auf seine Vergütung einen angemessenen Vorschuss zu fordern. Wird der eingeforderte Vorschuss nicht gezahlt, kann der Auftragnehmer nach rechtzeitiger, vorheriger Ankündigung seine weitere Tätigkeit für den Auftraggeber einstellen, bis der Vorschuss eingeht.
3. Eine Aufrechnung gegenüber einem Vergütungsanspruch des Auftragnehmers ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

§ 12 Aufbewahrung, Herausgabe und Zurückbehaltung von Handakten, Arbeitsergebnissen und Unterlagen

1. Der Auftragnehmer hat die Handakten für die gesetzlich vorgeschriebene Dauer aufzubewahren. Diese Verpflichtung erlischt jedoch schon vor Beendigung des gesetzlich vorgeschriebenen Zeitraums, wenn der Auftragnehmer den Auftraggeber schriftlich aufgefordert hat, die Handakten in Empfang zu nehmen, und der Auftraggeber dieser Aufforderung binnen sechs Monaten nach Erhalt nicht nachgekommen ist.

2. Auf Anforderung des Auftraggebers hat der Auftragnehmer die Handakten innerhalb einer angemessenen Frist herauszugeben. Der Auftragnehmer ist berechtigt, von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anzufertigen und zurückzubehalten.

3. Zu den Handakten im Sinne dieser Vorschrift gehören alle Schriftstücke, die der Auftragnehmer aus Anlass seiner beruflichen Tätigkeit von dem Auftraggeber oder für ihn erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Briefwechsel zwischen dem Auftragnehmer und dem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die dieser bereits in Urschrift oder Abschrift erhalten hat, sowie für die zu internen Zwecken gefertigten Arbeitspapiere des Auftragnehmers.

4. Der Auftragnehmer ist berechtigt, die Herausgabe der Handakten und seiner Arbeitsergebnisse zu verweigern, bis er wegen seiner Vergütungsansprüche und Auslagen aus sämtlichen Arbeiten für den Auftraggeber befriedigt ist. Dies gilt nicht, soweit die Zurückbehaltung nach den Umständen, insbesondere wegen verhältnismäßiger Geringfügigkeit der geschuldeten Beträge, gegen Treu und Glauben verstoßen würde. Bis zur Beseitigung vom Auftraggeber rechtzeitig gerügter Mängel ist der Auftraggeber zur Zurückbehaltung eines angemessenen Teils der Vergütung berechtigt.

§ 13 Mehrere Auftraggeber

1. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner für alle Forderungen des Auftragnehmers innerhalb des der Bevollmächtigung, diesen Auftragsbedingungen sowie einer evtl. Vergütungsvereinbarung zugrunde liegenden Rechtsverhältnisses.
2. Gegenüber dem Auftragnehmer sind mehrere Auftraggeber Gesamtgläubiger.
3. Der Auftragnehmer darf sich auf die Informationen und Weisungen eines jeden von mehreren Auftraggebern stützen, soweit nicht einer in Textform widerspricht. Widersprechen sich die Weisungen mehrerer Auftraggeber, so kann der Auftragnehmer den Vertrag unter Beachtung von § 14 Nr. 2 Satz 2 und Nr. 3 fristlos kündigen (wichtiger Grund).

§ 14 Beendigung des Vertrags

1. Der Vertrag endet durch Erfüllung der vereinbarten Leistungen, durch Ablauf der vereinbarten Laufzeit oder durch Kündigung. Der Vertrag endet nicht durch den Tod, durch den Eintritt der Geschäftsunfähigkeit des Auftraggebers oder im Falle einer Gesellschaft durch deren Auflösung.
2. Der Vertrag kann entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen von jedem Vertragspartner aus wichtigem Grund außerordentlich gekündigt werden. Die Kündigung hat in Textform zu erfolgen. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer gesonderten schriftlichen Vereinbarung.
3. Bei Kündigungen des Vertrags durch den Auftragnehmer sind zur Vermeidung von Rechtsverlusten des Auftraggebers in jedem Fall noch diejenigen Handlungen vorzunehmen, die zumutbar sind und keinen Aufschub dulden (z.B. Fristverlängerungsantrag bei drohendem Fristablauf). Auch für diese Handlungen hat der Auftragnehmer einen Anspruch auf Vergütung und haftet nach Maßgabe der Regelungen in § 5.
4. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, nach Vertragsbeendigung dem Auftraggeber die Handakten gemäß § 12 Nr. 3 und alles, was er sonst zur Ausführung des Auftrags erhält oder erhalten hat und was er aus der Geschäftsbesorgung erlangt oder erlangt hat, herauszugeben. § 12 Nr. 4 gilt entsprechend.

§ 15 Anzuwendendes Recht; Gerichtsstand

1. Für den Auftrag, seine Ausführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.
2. Die gerichtliche Zuständigkeit bestimmt sich für Klagen gegen den Auftragnehmer oder gegen den Auftraggeber wegen Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis nach dem Sitz des Auftragnehmers, ist eine bestimmte Zweigniederlassung des Auftragnehmers beauftragt, nach dem Sitz dieser Zweigniederlassung, wenn
 - a) der Wohn- oder Geschäftssitz oder der gewöhnliche Aufenthalt des Auftraggebers im Zeitpunkt der Klageerhebung unbekannt ist, oder
 - b) der Auftraggeber Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist und seinen Geschäftssitz in Deutschland hat, oder
 - c) der Auftraggeber Unternehmer ist und seinen Geschäftssitz außerhalb Deutschlands hat, oder
 - d) der Auftraggeber seinen Wohnsitz außerhalb eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union hat.

§ 16 Wirksamkeit bei Teilnichtigkeit; Änderungen und Ergänzungen

1. Falls einzelne Bestimmungen dieser Auftragsbedingungen unwirksam sein oder werden sollten, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt diejenige wirksame Bestimmung als vereinbart, die dem, was die Parteien wirtschaftlich angestrebt haben, am nächsten kommt.
2. Änderungen und Ergänzungen dieser Auftragsbedingungen bedürfen der Schriftform. Das gilt auch für die Abbedingung dieses Schriftformerfordernisses.